

Top-Ergebnisse in weltweitem Forschungsranking

KIT weiterhin beste deutsche Universität in Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften – internationale Rangliste der National Taiwan University (NTU) basiert auf Publikationsdaten

Den Spitzenplatz unter den deutschen Universitäten erreicht das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) erneut in den Ingenieurwissenschaften (weltweit Rang 79) und in den Naturwissenschaften (weltweit Rang 52). Im internationalen Gesamtranking belegt das KIT Platz 190 der 500 besten Universitäten der Welt. Anhand von Kennzahlen zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen misst das „2014 Performance Ranking of Scientific Papers for World Universities“ die Forschungsleistung von Universitäten.

Im nationalen Vergleich belegt das KIT wie bereits 2012 und 2013 im Feld Ingenieurwissenschaften Platz eins. Es folgen die TU München (weltweit Rang 97), die RWTH Aachen (weltweit Rang 102) und die TU Dresden (weltweit Rang 113). Im Feld Naturwissenschaften erreicht das KIT den ersten Platz vor der LMU München (weltweit Rang 60), der Universität Heidelberg (weltweit Rang 62) und der TU München (weltweit Rang 84).

Sehr gut schneidet das KIT im bundesweiten Vergleich auch in den Einzelfächern ab: mit ersten Plätzen in Chemieingenieurwesen und Physik (weltweit jeweils Rang 46), Materialwissenschaften (weltweit Rang 53), Maschinenbau (weltweit Rang 55) und Bauingenieurwesen (weltweit Rang 127). In Chemie und in den Geowissenschaften belegt das KIT jeweils Platz zwei. Vordere Plätze im nationalen Vergleich erreicht das KIT außerdem in Elektrotechnik (Rang drei) sowie in Informatik und Umwelt/Ökologie (jeweils Rang sechs).

Im Gesamtranking belegt das KIT deutschlandweit Platz 18, weltweit gehört es mit Platz 190 zu den Top 200 der besten Universitäten der Welt. Das Gesamtranking ergibt sich aus der Summe aller Fächer. Wegen seiner naturwissenschaftlich-technischen Ausrichtung sind am KIT nicht alle ausgewerteten Fächer, darunter etwa Medizin, vertreten.

Hintergrund

Das „Performance Ranking of Scientific Papers for World Universities“ wird seit 2011 von der National Taiwan University herausgegeben. Es betrachtet nur Universitäten und basiert ausschließlich

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Pressereferentin
Telefon: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail:
margarete.lehne@kit.edu

auf der Analyse wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Die Auswertung von Publikationen und Zitationen bezieht dabei nicht nur das vergangene Jahr ein, sondern berücksichtigt einen Zeitraum von bis zu elf Jahren. Datengrundlage sind Publikationsdaten von Web of Science (WoS) und Essential Science Indicators (ESI) (beide Thomson Reuters).

Nähere Informationen: <http://NTUranking.lis.ntu.edu.tw>

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 6 000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu